Wohnhaus, Parzellenr: 1198, 1199/1

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/171211379364/

ID: 171211379364 **Datum:** 24.11.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Weilertalstraße
Hausnummer:	15/17
Postleitzahl:	79410
Stadt-Teilort:	Badenweiler
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Badenweiler
Wohnplatz:	Badenweiler
Wohnplatzschlüssel:	8315007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Lageplan (Vorlage RPS-LAD und LV-BW)

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Keller des Kernbaus datiert in das Jahr 1532 (d). Über ihm war ein wohl nach drei Seiten auskragendes, freistehendes Fachwerkhaus abgezimmert. Der Kernbau zeigt an einigen Stellen noch die alten Fenstergewände des 16. Jh. die aber teilweise wiederverwendet sind. In der Verwendung zweier verschiedenartiger Dachkonstruktionen manifestiert sich die Nutzungsdifferenzierung zwischen Wohnen und Wirtschaften, mit der auch die Verwendung der profilierten Steingewände übereinstimmt. Konstruktiv gesehen datiert das erhaltene Dachwerk in das 17. Jh. und ist in Zusammenhang mit der Ersetzung des ursprünglichen Fachwerkbaus durch einen Massivbau zu sehen, der wohl um 1640 erfolgte. Dieser weist eine wesentlich größere Grundfläche als der ursprüngliche Keller auf. In der gleichen Zeit erfolgte auch der seitliche Anbau.

1. Bauphase: (1532)	Errichtung des Kellers (d)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1600 - 1699)	Erneuerung Dachwerk (g), datiert wohl wie Ersetzung des Fachwerkbaus
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1640)	Ersetzung des ursprünglichen Fachwerkbaus durch Massivbau
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
4. Bauphase: (1800 - 1899)	Trennung des ursprünglich in einer Hand befindlichen Gebäudes in ein Doppelhaus im 19. Jh.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
5. Bauphase: (1850 - 1950)	Umbau der Dachkonstruktion im 19./20. Jh.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung und dendrochronologische Datierung des Wohnhauses aus Anlass eines DG-Ausbaus.

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Giebelständig, deutlich zurückgesetzt zur Weilertalstraße inmitten lockerer Bebauung
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Eindachhof
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Zwei Vollgeschosse über Sockelgeschoss, darüber zweistöckiges Satteldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Rechteckiger Grundriss, der durch einen Anbau mit identischer Traufhöhe L-förmig erscheint.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Mischbau. Südgiebel massiv, Nordgiebel aus Fachwerk mit Backsteinausmauerung.